



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß  
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit  
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet  
haben**

**Cöllen, 1708**

19. P. Petrus Cottonus.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

mercklichen Nutz / und viel grösseren in India geschafft. Als dort war er der erste Præpositus in dem Profess. Haus zu Lisabona / in India auch Provincial / deme die Statt und ganze Insel Goa mit sambt den umbliegenden Orthen einen grossen Theil ihres Heyls zugeschrieben. Auf Begierd newe Königreich Christo zu gewinnen / ist er zu den Cafris gezogen / welches Volck in dem Morgenländischen Ethiopia lieget / allda er etliche Fürsten bekehrt / neben ihnen auch den König zu Monomotapa / welcher darnach von den Mahumetaneren bößlich hintergangen / den unschuldigen Mann seinen grösten Guttäter nach Gott / im Jahr 1561. erschrocklicher weis hat erwurgen / und in das Meer verwerffen lassen.

### Der 17 Tag des Merck.

**I**m Jahr. 1649. ist P. Gabriel Lallemand / von Paris gebürtig / als er sich unter den Huronern in new Frankreich bearbeitet / von denen wieder die Christen wütenden Froquesern mit schwachem Feuer gebraten / mit Ahlen durchlöchert / mit glüenden Steinen besänget / und neben aufstechung eines Augs mit einem glüenden Brat. Spieß / auff vielerley Weis grausamb gepeyniget worden. In welcher Quälung er in die 15. Stund mit unüberwindlicher Gedult bis in den Todt verharret / mit deme er sein so unschuldiges und sehr Geistreiches Leben beschloffen und gezieret.

### Der 19 Tag des Merck.

**I**m Jahr 1626. den 19. Merck ist P. Petrus Cotonus zu Paris / wie er längst vorgesagt zu einem besseren Leben verschieden. War an Verstandt / Geschicklichkeit

ligkeit und Wohlredenheit / bevorab an Tugenden sehr  
 fürtrefflich. Demnach er sich in die Societät begeben / sein  
 Jungfräwliche Reinigkeit unverzehrt zu erhalten / ist ihme  
 solche Gnad auff wundersahme Weiß ertheilt worden :  
 Dann er von den Englen mit Stricken umb die Hüften so  
 starck gebunden worden / das man nach mehr als 40. Jahren  
 die Warzeichen an seinem Leichnamb augenscheinlich ge-  
 sehen. Hatte grosse Mühe und Verfolgung mit höchster Ge-  
 dult aufgestanden. Mit gleicher Demuth hat er den König  
 erbetten / das er von dem vorhaben / dessen doch seine Ma-  
 jestät gänzlich entschlossen war / ihme ein Cardinal Hut  
 aufzuwürcken / wolte abstehen. Unter so viel Geschäft und  
 Persöhnen / ware er allzeit mit Gott ganz vereiniget / von de-  
 me er auch mit einer schier immerwehrender Gab der Weiß-  
 sagung begnadet worden.

### Der 20 Tag des Merck.

**I**n Jahr 1643. hat sich zugetragen der Todt P. Anto-  
 nij Rubini. Er war gebürtig von Turin / einer Statt  
 in Piemont / und ist nach den gegen Aufgang gele-  
 genen Indien verschickt worden. Als er nach langer umb der  
 Seelen Heyl vollbrachter Arbeit / endlich Vifitator in Iapo-  
 nia ernennet worden / hat er es für ein Schuldigkeit gehal-  
 ten sich Persöhnlich dorthin zu begeben / selbiger durch die  
 Verfolgung höchst betrangten Kirchen bezauspringen. Aber  
 so bald er angelangt / ist er ergrieffen worden / und inner-  
 halb sieben Monat hundert und fünfmal mit eingegosse-  
 nem Wasser gepeyniget worden. Letzlich hat er in der peyn-  
 lichen Gruben den vierten Tag den Geist seinem Schöpffer  
 auffgeben. Er war von sehr strenger Abtödtung / und hohen  
 Gebett / in welchem / wie auch sonderlich in dem Heiligen  
 Mess : Opffer / er pfliegte mit Stett fließenden Zähren sich  
 zu begiesen.

Der